
Schulfach Wirtschaft

Schulte: Ziel muss mündige Schülerschaft sein

Düsseldorf, 27.11.2018 – Der Mittelstand in Nordrhein-Westfalen begrüßt die nun verbindliche Einführung des Schulfachs Wirtschaft an NRW-Schulen ausdrücklich. „Wirtschaftskompetenz muss aber über Alltägliches hinausreichen, um dem Nachwuchs in ökonomisch komplexen Zeiten einen intellektuellen Kompass an die Hand zu geben, sich im späteren Leben souverän zurechtzufinden. Das Ziel muss eine in wirtschaftlichen Fragen schulformübergreifende mündige Schülerschaft sein“, erklärt NRW-Landesgeschäftsführer Herbert Schulte vom Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW). Das gesonderte Schulfach Wirtschaft müsse dringend in den Fächerkanon eingewoben werden, so Schulte. Ganz sicher werde die Initiative der NRW-Koalition auch bundesweit Schule machen: „Kenntnisse über das Wesen der Sozialen Marktwirtschaft, die Funktionsweise unseres Wirtschaftssystems im Systemvergleich und die Stellung der Ökonomie innerhalb unseres Kulturlebens zählen zu den fundamentalen Bildungsbausteinen, die offenkundig in der Vergangenheit zu kurz kamen. Dass NRW an dieser Stelle eine Vorreiterrolle in der Bildungspolitik einnimmt, zeigt, dass die Politik bereit ist, Versäumnisse aus der Vergangenheit nachzuholen.“

---- Ende ----

Der Mittelstand.

BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.

Pressestelle NRW

Thomas Kolbe, Pressesprecher

Corneliusstr. 16, 40215 Düsseldorf

Telefon: +49 211/ 301391-31

Mobil: +49 160/ 33 11 742

Telefax: +49 211/ 301391-39

E-Mail: thomas.kolbe@bvmw.de und mittelstand-nrw@bvmw.de

Web: www.nrw.bvmw.de

Über den BVMW

Der BVMW spricht im Rahmen seiner Verbändeallianz als "Stimme des Mittelstands" für 32 Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände mit mehr als 650.000 Unternehmen deutschlandweit, die rund 11 Mio. Arbeitnehmer beschäftigen. Über 300 Geschäftsstellen im In- und Ausland setzen sich für die im Verband organisierten Unternehmerinnen und Unternehmer ein. Schwerpunkte der Verbandsarbeit sind die Bildung von Netzwerken, die Organisation von Veranstaltungen und die politische Interessenvertretung. Zusammen mit seinen über 40 angeschlossenen Fach- und Branchenverbänden ist der BVMW die größte freiwillig organisierte Kraft des deutschen Mittelstands. In NRW ist der BVMW mit 40 Kreisgeschäftsstellen in den Regionen präsent.

BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.

• Eingetragen in das Vereinsregister Berlin-Charlottenburg Nr. 19361 Nz • Präsident: Prof. Dr. h.c. Mario Ohoven •
Vizepräsidenten: Willi Grothe, Dr. Hans-Michael Pott • Vorstand: Dr. Helmut Baur, Jens Bormann, Dr. Jochen Leonhardt, Arthur Zimmermann • Bundesgeschäftsführer: Prof. Dr. h.c. Markus Jerger